

Hallo Kickersfans,

de Ofloop van de Sendung vandaag hett mi neet gefallen. Eerst kummt na mien Menen 'n Spölbericht un dann de Pressekonferenz toe dat Spöl. Dat hebb ik al faaker an de Makers in 't Studio seggt, aber ansienend verstahn se dat neet.

Man wat sallt, de Jungs geven ja ok – all ehrenamtlich – hör Best.

Nastahnd de Bericht, de ik nu kört vör Klock söven ingeev: De Uhartied hier in 't Internet is neet recht. Sulltest man maal ännern.

Erich Bolinius

Bericht über Kickers Emden

Sendung „Flutlicht“ auf Radio Ostfriesland

Donnerstag, 18.8.2011 18.00 Uhr

auf 94.0 bzw. 87,7

Moin, leev Toehörers,

lesd Freedag wurr ennelk maal weer 'n Foetballspöl unner Floetlücht in de Oostfreesland-Stadion in Emden utdragen. Un glik kwammen ok mehr Toekiekers as vörher. Keen dusend, man immerhen 573. De Tahl kann noch na boven schroven worden. Un wenn Kickers noch 'n paar Spölen winnt, komen de ok. Dor bün ik mi seker.

Tegen de Goslarer SC setteste sük Kickers mit 2:0 dör. Al na 40 Sekunnen stunn dat 1:0 för Kickers. Emdens Torjager Andreas Gerdes-Wurpts kunn 'n Flank van de Amerikaner Toriban upnehmen un kunn de Goslarer Torwart Nico Lauenstein overlisten. Dorna dee sük in de eerst Halvtied aber neet mehr völ. Keen van de beid Mannskuppen harr so recht Torkansen.

Man dat sull sük na de Wessel ännern. Dat Floetlücht wurr anmaakt un glik kwamm Stimmung bi de Toekiekers un unnern up de Rasen up. De Goslarers kwammen immer weer toe heel goed Kansen. Man Kickers was dör heel fell Tegenstöten immer brandgefahrelk. Up beid Sieden kunnen sük de Torwarten utteken. De beste Gelegenheit harr de Gast in de 70. Spölmenüte: Toeerst hamerte Peter Endres 'n Free-trapp an de Querlatt un de Naskoet van Filip Sajbidor mook hum dat Kunsstück na.

Man dat Tor mook Kickers Emden: Na 'n hoog Ball kummt Andreas Gerdes-Wurpts in Straafruum an de Ball un word umhauen. Schiri Christian Hoyer ut Bremen wees glik up de Punkt – und Binnenveteidiger Steven Janßen skoot de Ball in 't Tor. Dat was in de 73.

Menüte. Dat Spöl was lopen, ofwall de Gast alls versöchte, dat Resultat noch toe verännern.

Ja, de Goslarers wassen so vergrellt, dat een SC-Spöler in de 74. Menüte de Kickersspöler Daniel Kulbatzki een Stöt mit de Ellenbogen gaff un dorför Rood sach.

Kickerstrainer Uwe Groothuis was best toefree mit sien Mannskupp. Un dat is goed toe verstahn.

De Trainer van Goslar, Manfred Wölpper, was so düll, dat he gaar neet an de Pressekonferenz deelnehmen wullte. Man Uwe Groothuis hett hum dann sowiet kregen. Un dor se de Trainer:

„Na föhlten 30 Sekunnen gung uns Ofwehr so utnanner, as domaals bi Moses dat Meer“.

Junge, of so 'n Vergliek musst eerst maal komen!

Drücken wir all toesamen beid Dumen, dat Kickers dat Spöl in Langenhagen ok winnt.

So, toe Schluss noch 'n kört Foetballwitz.

Vörweg: Over Mönchengladbach maak ik upstünns keen Witzen mehr. Stahn de doch up de eerst Stee in de Bundesliagtabell. Siet Dagen hett mien Fründ Manni Krull de Fahn van Borussia Mönchengladbach ut de Fenster hangen. Ik bün hum dat gönnen, hett ja lesd Jahr ok völ mitmaakt. Nu steiht HSV ja ok heel unnern.

Een FC-St.Pauli-Fan kummt in 'n Kneipe un röppt: „Hey, Mannlü, well will 'n super HSV-Witz hören?“ An Tresen dreiht sük een riesengroot Keerl um un seggt: „Ik bün 188 cm groot, weeg 110 kg und bün HSV-Fan. Der Typ tegen mi is 197 cm groot, weeg 135 kg und is HSV-Fan“ Un de Typ tegen hum is 211 cm groot, weeg 166 kg un is ok HSV-Fan! Wullt du uns de Witz immer noch vertellen?“

Dorup de St. Pauli-Fan: „Och, ik laat dat maal, bevör ik hum dreemaal erklären mutt.“

So leev Toehörers van Radio Oostfreesland,
ik hoop, Joe hett dat Plattdütsk gefallen, denn mien Motto heet ja alltied,
plattdütsk dürt - nettso as Kickers Emden – neet unnergahn.
Bit anner Maal

Joe

Erich Bolinius ut Emden-Petjem.